

16 - 2009  
13.04 - 19.04.2009

Redaktion  
B. Schuster-Gruber | 06159-71-2694 | kurier@gsi.de

## Mehrfache Preisverleihung bei GSI NUSTAR



Fotos: G. Otto

In einer internationalen Festveranstaltung am 26. März wurden Herrn Prof. Dr. Sigurd Hofmann ( o. l. Mitte) die Helmholtz Professur verliehen und die diesjährigen GENCO Preisträger ausgezeichnet. Der Preis für junge Wissenschaftler wurde in diesem Jahr zu gleichen Teilen an Frau Dr. Elena Litvinov und Herrn Dr. Adam Klimkiewicz verliehen (o. r.). Wie in den Vorjahren wurden auch die langjährigen Erfolge international bekannter Wissenschaftler aus verschiedenen Ländern (Belgien, Frankreich, Japan, Schweden, und USA) gewürdigt.

In diesem Jahr war die GENCO Festveranstaltung im Rahmen der jährlichen NUSTAR Konferenz durch eine größere Anzahl von besonderen Ereignissen geprägt. Das Festkolloquium wurde von dem Pionier der Physik mit exotischen Kernstrahlen, Herrn Prof. Dr. Isao Tanihata (Japan), bestritten. Er widmete seinen Festvortrag dem Thema: "Opening of a New Era". Der Vortrag führte uns historisch durch die einzelnen Entdeckungen und Entwicklungen, die den Weg zu der neuen Generation von Experimentieranlagen bereitet haben. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten dabei die unerwarteten Eigenschaften der kurzlebigen Halokerne. Die wissenschaftliche Leitung dieses Festkolloquiums hatte Prof. Dr. William Gelletly, der langjährige Vorsitzende der NUSTAR Kollaboration.



Von l.n.r.: Prof. Dr. Isao Tanihata (Festredner), Prof. Dr. Gottfried Münzenberg (GENCO Präsident), Prof. Dr. William Gelletly (langjähriger NUSTAR Vorsitzende)

Fotos: G. Otto

Nach dem Festkolloquium begannen die Ehrungen und der Preisverleih. Frau Dir. Christiane Neumann überreichte Herrn Prof. Sigurd Hofmann die Urkunde mit der Ernennung zur Helmholtz Professur. Dies ist eine hohe Auszeichnung, die es bei GSI bisher nur einmal gab. Sie ermöglicht Herrn Prof. Hofmann auch nach der Pensionierung weiterhin mit voller Unterstützung im Feld der super-schweren Kerne zu forschen. Herr Prof. G. Münzenberg hielt die wissenschaftliche Laudatio.

Den diesjährigen GENCO Preis für Nachwuchswissenschaftler erhielten zu gleichen Teilen Frau Dr. Elena Litvinov and Dr. Adam Klimkiewicz. Beide haben bedeutende Beiträge zur Erforschung der Anregung von sehr neutronenreichen, kurzlebigen Kernen geleistet. Frau Dr. Litvinov (Dubna, Rußland) hat erfolgreich theoretisch auf diesem Gebiet geforscht, während Herr Dr. Klimkiewicz (Krakau, Polen) neuartige Experimente mit kurzlebigen Zinnisotopen durchgeführt hat. Beide Preisträger haben sehr gelungen, humorvoll und kompetent ihr Forschungsgebiet in kurzen Vorträgen der internationalen Zuhörerschaft dargestellt. Diese Auszeichnungen symbolisieren deutlich, dass erst Theorie und Experiment zusammen zum besseren Verständnis unserer Materie führen.

Wie in den vergangenen Jahren wurde traditionsgemäß der Kreis der GENCO Mitglieder mit Forschern (distinguished scientists) von hohem internationalem Rang erweitert. In dieser Feierstunde erhielten die neuen Mitglieder Dr. N. Alamanos (Frankreich), Prof. M. Huyse (Belgien), Prof. D. Rudolph (Schweden), Prof. H. Sakurai (Japan) und Prof. M. Thoennessen ihre Urkunden. Die Nominierung aller GENCO Preisträger resultiert von einer Evaluierung durch eine internationale Jury. Die Freude der neuen Mitglieder über die Anerkennung ihrer langjährigen erfolgreichen Forschungsleistung ist auf dem Gruppenphoto deutlich zu erkennen.